Klausur Einführung in Datenbanken (mit Systemanalyse) im WS 2012/13

Musterlösung

Prüfen Sie bitte zuerst, ob sie die für Sie richtige Klausur vorliegen haben.

Beachten Sie bitte auch, dass die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel einen Täuschungsversuch darstellt, der entsprechend geahndet wird.

Studiengänge: B_BWL 4.0, 10.0, 10.1, 10.5; B_Wing 4.0, 11.0

Bearbeitungszeit: 60 Minuten von 120 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel: keine

Als Schmierpapier stehen Ihnen die Rückseiten zur Verfügung. Die Rückseiten werden **nicht** bewertet In der Regel stehen einige Zeilen / Spalten / Tableau mehr zur Verfügung als benötigt.

Jede Teilaufgabe wird selbständig bewertet. Aufgabenlösungen werden nur korrigiert und gewertet, wenn der Rechen- bzw. Lösungsweg nachvollziehbar ist. Denken Sie an Kurzkommentare oder Kurzbegründungen innerhalb Ihrer Lösungswege! Die Zeitangaben sind nur zur Groborientierung geeignet.

Viel Erfolg!

Beispielrelationen für Aufgabe 1.

PERSONAL:

PNR	NAME	VOR-	GEH_	ABT_NR	KRANKENKASSE
		NAME	STUFE		
167	Krause	Gustav	it3	d12	dak
168	Hahn	Egon	it4	d11	bek
123	Lehmann	Karl	it3	d13	aok
133	Schulz	Harry	it1	d13	aok
124	Meier	Richard	it5	d13	aok
125	Wutschke	Oskar	it3	d13	aok
126	Schroeder	Karl-Heinz	it4	d13	aok
227	Wagner	Walter	it2	d13	dak
234	Krohn	August	it4	d13	aok
135	Tietze	Lutz	it2	d13	tkk
156	Hartmann	Juergen	it1	d14	bek
127	Ehlert	Siegfried	it1	d15	kkh
157	Schultze	Hans	it1	d14	aok
159	Osswald	Petra	it2	d15	dak
137	Haase	Gert	it1	d11	kkh
134	Meier	Gerd	it5	d11	tkk

GEHALT:

	\mathbf{D}	$\Gamma E I$	IT	T	N	C .
\boldsymbol{A}	к	н.			IIV	

PR	\mathbf{A}	$\mathbb{R} N$	11	\mathbf{E}_{2}

GEHALI.			ADTELLUNG.		
GEH_ STUFE	BETRAG		ABT_NR	NAME	
it1	2523		d11	Verwaltung	
it2	2873		d12	Projektierung	
it3	3027		d13	Produktion	
it4	3341		d14	Lagerung	
it5	3782		d15	Verkauf	

T7. 1	
Kind	•
MILLI	

PNR	K_NAME	K_VORN	K_GEB
167	Krause	Fritz	1997
167	Krause	Ida	1999
123	Lehmann	Sven	2002
123	Lehmann	Karl	2004
168	Hahn	Hans	1993
133	Wendler	Klaus	1996
124	Meier	Gustav	1999
124	Meier	Susi	2002
124	Meier	Dirk	2004

PNR	P_BETRAG		
227	550		
227	610		
227	250		
124	250		
234	600		
234	500		
127	300		
168	600		
168	700		

MASCHINE:

MNR	NAME	PNR	ANSCH_DATUM	NEUWERT	ZEITWERT
1	bohrmaschine	123	1995	30.000	15.000
2	bohrmaschine	123	2002	30.000	18.000
3	fräsmaschine	124	1998	40.000	10.000
11	hobelmaschine	127	2002	29.000	19.000
12	drehbank	126	1999	31.000	21.000
14	hobelmaschine	123	1998	32.000	22.000
16	drehbank	134	2001	32.000	23.000
17	bohrmaschine	127	2003	31.000	25.000

Aufgabe 1: SQL (30 Minuten)

Wir betrachten die in der Vorlesung behandelte Datenbank mit den Tabellen Maschinen, Mitarbeiter, Gehalt, Kind. Beispieltabellen aus denen sich auch das Datenbankschema ablesen lässt, finden sich am Anfang dieser Klausur. Diesen Zettel können Sie ruhig aus der Klausur herauslösen. Notizen, die Sie darauf machen, werden nicht gewertet.

Schreiben Sie bitte SQL-Anweisungen, die die folgenden Informationen liefern.

a) Für jede Maschine soll das Alter (im Jahr 2013) und der bisherige jährliche Wertverlust in Euro berechnet werden. Die Ausgabespalten sollen die Überschriften "MNR", "Alter" und "Wertverlust pro Jahr" tragen.

Lösung:

SELECT MNR, 2013-ANSCH_DATUM, (NEUWERT-ZEITWERT)/(2013-ANSCH_DATUM)"Wertverlust pro Jahr" FROM MASCHINE;

b) Ermitteln Sie bitte, welche Mitarbeiter die Gehaltsstufe it2 haben? Das Ergebnis soll aufsteigend nach Namen und Vornamen der Mitarbeiter sortiert werden.

Lösung:

SELECT PNR, NAME, VORNAME FROM PERSONAL WHERE GEH_STUFE='it2' ORDER BY NAME, VORNAME

c) Wieviele Prämien hat die Firma bisher gezahlt und wie hoch ist der Gesamtbetrag der gezahlten Prämien? Die Ausgabespalten sollen die Überschriften "Anzahl" und "Prämien (gesamt)" tragen.

Lösung:

```
SELECT count(P_BETRAG)"Anzahl", sum(P_BETRAG)"Prämien (gesamt)" FROM PERSONAL p, PRAEMIE pr WHERE p.PNR=pr.PNR;
```

d) Bestimmen Sie bitte, welcher **Mitarbeiter** alleine oder welche Mitarbeiter gemeinsam die **höchste Prämie** erhalten haben? Wie hoch ist die höchste Prämie? Ermittelt werden sollen **Vorname und Name** des/der Mitarbeiter/s sowie die **Höhe der höchsten Prämie** (Ausgabespaltenüberschriften: "Vorname", "Name", "Spitzenprämie").

Lösung:

FROM PERSONAL p, Praemie pr WHERE p.PNR=pr.PNR and pr.p_betrag = (SELECT max(p_betrag) PRAEMIE praemie); e) Stellen Sie bitte unter Verwendung des EXISTS-Operators die Namen und Vornamen derjenigen Kinder fest, deren Eltern eine Prämie von mehr als 400 Euro erhalten haben. Jedes Kind soll nur ein einziges mal erscheinen. Lösung: SELECT k_name, k_vorn FROM Kind NATURAL JOIN Personal WHERE exists(SELECT * FROM Praemie WHERE Praemie.pnr=Personal.pnr and P_BETRAG>400) SELECT k_name, k_vorname FROM Kind WHERE exists(SELECT * FROM Praemie WHERE Kind.PNR=PRAEMIE.PNR); Ja 🗌 Nein 🗌 f) Ist die folgende Anfrage korrekt? FROM personal as p SELECT p.pnr; p.name; p.vorname HAVING p.krankenkase=aok ORDER_BY p.name DESCENDING Wenn die Anfrage korrekt ist, dann geben Sie bitte das Ergebnis der Anfrage an. Wenn die Anfrage Fehler enthält, dann listen Sie bitte die Fehler auf. Lösung:

SELECT p.vorname, p.name, max(pr.praemie) "Spitzenprämie"